

**Ich bin das Brot des Lebens**  
**Hausgebet für Dienstag, 28. April 2020**

**Gebet:**

Herr Jesus Christus, wir brauchen Brot - denn wir haben Hunger. Wir brauchen Wasser - denn wir haben Durst. Wir brauchen Kleidung - denn wir brauchen Schutz. Doch wir leben nicht nur von Brot, von Wasser, von Kleidung. Wir brauchen dein Wort - denn es ist Leben. Wir brauchen die Liebe - denn Liebe fördert Leben. Wir brauchen dich! Amen.

*Pater Jörg Thiemann*

**Evangelium (Joh 6,30-35):**

Aus dem hl. Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit sagte die Menge zu Jesus:

Welches Zeichen tust du denn,  
damit wir es sehen und dir glauben?

Was für ein Werk tust du?

Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen,  
wie es in der Schrift heißt:

Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen.

Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch:

Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben,  
sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel.

Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab  
und gibt der Welt das Leben.

Da baten sie ihn:

Herr, gib uns immer dieses Brot!

Jesus antwortete ihnen:

Ich bin das Brot des Lebens;  
wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern,  
und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.

**Gedanken zum Evangelium:**

Nudeln und Klopapier waren im Nu ausverkauft, als die österreichische Regierung Notmaßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus ankündigte. Auch in anderen Ländern liefen die Menschen in die Kaufhäuser und kauften in ihrer Panik alles Mögliche. Das werden wir nicht so schnell vergessen. Heute lachen wir darüber. In der Zeit der Einschränkungen haben wir aber auch die Erfahrung gemacht, auf wie viele Dinge wir ganz leicht verzichten können. Zur gleichen Zeit leiden Menschen in Altenheimen darunter, dass sie von ihren Lieben nicht besucht werden können.

Was brauchen wir wirklich, um leben zu können? Nicht vom Brot allein lebt der Mensch. Leicht verfallen wir der Meinung "Hauptsache satt werden". Essen und

Trinken gehören zu den Grundbedürfnissen. Essen allein macht uns jedoch nicht satt; nicht satt genug.

Jesus bietet sich an als Brot des Lebens. Wer zu ihm kommt wird nie mehr hungern, und wer an ihn glaubt, wird nie mehr Durst haben. Er ist das wahre Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Auch das Manna war eine Gabe Gottes, wie auch unsere Nahrungsmittel Gabe Gottes sind. Jesus als Gabe Gottes übertrifft jedoch alle anderen Gaben Gottes. Er sättigt auch alle anderen wichtigen Bedürfnisse des Lebens: das Bedürfnis nach Beziehung, nach Halt, nach Sinn, nach Transzendenz als das, was über unsere Lebensgrenzen hinausgeht. Wir können das kaum in Worte fassen. Die Rede vom ewigen Leben versucht dies widerzugeben. Ewiges Leben ist mehr als eine Lebensverlängerung. Es beinhaltet Erfüllung, bleibende Glückseligkeit. – Herr, gib uns für immer dieses Brot!

- **Pater Hans Hütter**

### **Fürbitten:**

Gepriesen seist Du Jesus Christus, Brot unseres Lebens, Dir tragen wir unsere Bitten vor:

- ❖ Herr Jesus Christus, gegenwärtig in unserer Mitte. Sei das Brot des Lebens für alle Menschen, die einen weiten und schwierigen Weg zu gehen haben.
- ❖ Herr Jesus Christus, gegenwärtig in unserer Mitte. Du bist das Brot des Lebens. Wer zu dir kommt, wird nie mehr hungern und dürsten. Stärke unseren Glauben.
- ❖ Herr Jesus Christus, gegenwärtig in unserer Mitte. Sei bei den Erstkommunionkindern, den Firmlingen und ihre Familien; die in diesem Jahr lange auf das große Ereignis, auf das sie sich vorbereitet haben, warten müssen. Schenke ihnen Vertrauen und Liebe zu dir.
- ❖ Herr Jesus Christus, gegenwärtig in unserer Mitte. Du gibst uns Halt in den gegenwärtigen Nöten und Schwierigkeiten. Lass uns immer mehr offen werden für dich.
- ❖ Herr Jesus Christus, gegenwärtig in unserer Mitte. Wir verkünden deinen Tod und deine Auferstehung bis du kommst in Herrlichkeit. Lass unsere Verstorbenen dich von Angesicht zu Angesicht schauen und lass sie in der Geborgenheit Deiner Gegenwart leben.

Jesus Christus, Brot unseres Lebens, Du stärkst uns mit deiner Gegenwart. Dafür danken wir dir jetzt und in alle Ewigkeit. # Amen.

### **Vater unser**